

Russland-Sanktionen:

Umgehungen erkennen
und verhindern mit der
Reifegradanalyse von KPMG



Aufgrund des Angriffskrieges gegen die Ukraine hat die Europäische Union bereits mehrere Sanktionspakete gegen Russland verhängt. Diese haben erhebliche Auswirkungen auf viele Unternehmen. Insbesondere mit dem 12.¹ und 14.² Sanktionspaket der EU zielen die Sanktionen zunehmend auf Umgehungsaktivitäten ab.

Ihre Herausforderung

Für Unternehmen resultieren aus dem 12. und 14. Sanktionspaket der EU vor allem erhöhte Anforderungen an die unternehmensinterne Compliance und die Due Dilligence im Hinblick auf Geschäftspartner und mögliche Umgehungsversuche. Die wesentlichen Elemente für die Verhinderung von Umgehungen sind

- „No Russia Clause“: Diese Klausel verpflichtet Unternehmen, den Wiederverkauf bestimmter Güter nach Russland vertraglich zu untersagen. Dies gilt mit dem 14. Sanktionspaket der EU auch für die Übertragung von Rechten an geistigem Eigentum.
- Einbindung ausländischer Tochtergesellschaften in die interne Organisation der Export- und Sanktionskontrolle, um Umgehungsaktivitäten über entsprechende Gesellschaften zu unterbinden.
- Risk Assessments und Due Dilligence in- und ausländischer Geschäftspartner zur Bewertung des Umgehungsrisikos im Zusammenhang mit gemeinsamen Geschäftsaktivitäten.

Unsere Leistung – Ihr Nutzen

Ist Ihr Unternehmen betroffen? Im Rahmen unserer Reifegradanalyse

- überprüfen wir anhand objektiver Kriterien die von Ihnen getroffenen Maßnahmen zur Verhinderung von Sanktionsumgehungen
- gleichen wir die von Ihnen getroffenen Maßnahmen mit rechtlichen Anforderungen, dazugehörigen Auslegungshinweisen und Leitlinien der EU ab
- bewerten wir den aktuellen Status quo mit Blick auf die Verhinderung von Umgehungen
- erarbeiten wir Empfehlungen für die zukünftige strategische Ausrichtung im Hinblick auf Umgehungsprävention

Die Reifegradanalyse im Detail



Phase 1:

Gemeinsam besprechen wir in einem Kick-off die Vorgehensweise und klären Ihre Fragen. Im Anschluss erfolgt eine Bestandsaufnahme der von Ihnen bereits getroffenen Maßnahmen in Form einer dokumentenbasierten Vorprüfung.

¹ Verordnung (EU) 2024/745 DES RATES vom 23. Februar 2024

² Verordnung (EU) 2024/1745 DES RATES vom 24. Juni 2024



Phase 2:

Im zweiten Schritt ergänzen wir die dokumentenbasierte Vorprüfung durch Interviews mit allen relevanten Beteiligten in Ihrem Unternehmen. Auf Basis der Interviewergebnisse bewerten wir den aktuellen Status quo in Bezug auf Ihre bereits ergriffenen Maßnahmen zur Umgehungsprävention. Optional kann in diesem Schritt auch die Analyse und Auswertung Ihrer Zollmeldedaten mit unserem Trade Data Check zu einer optimierten Datengrundlage führen.



Phase 3:

Im letzten Schritt erstellen wir eine umfassende Benchmark-Analyse. Dafür analysieren wir neben den Interviewergebnissen auch die rechtlichen Grundlagen, unternehmensspezifische Risiken aufgrund der Geschäftsmodelle Ihres Unternehmens sowie Industrie-Best-Practices. Sie erhalten einen Ergebnisreport mit Empfehlungen für die zukünftige strategische Ausrichtung in Hinblick auf den Umgang mit der Umgehungsprävention.

Interessiert? Sprechen Sie uns an.

Unser interdisziplinäres Team aus langjährigen Expert:innen im Bereich der Exportkontrolle und Sanktionen sowie der Organisations- und Prozessberatung steht Ihnen gerne mit seinem Wissen und seiner Schnittstellenkompetenz zur Seite. Im Rahmen eines kurzen Gesprächs geben wir Ihnen gerne weitere Informationen und überlegen gemeinsam mit Ihnen, wie eine auf die Situation Ihres Unternehmens zugeschnittene Reifegradanalyse aussehen kann.

Einige oder alle der hier beschriebenen Leistungen sind möglicherweise für KPMG-Prüfungsmandanten und deren verbundene Unternehmen unzulässig.

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Mario Urso

Partner, Indirect Tax Services
Head of Trade & Customs
T +49 89 9282-1998
murso@kpmg.com



Jonathan Eßer

Partner, Indirect Tax Services
Trade & Customs
T +49 251 59684-8983
jonathanesser@kpmg.com

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



German Tax Facts App

Wichtige Themen, News und Events
rund um Steuern.



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2024 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.